

Antragsteller/in:

Name, Vorname:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ Ort:

E-Mail:

Telefon-Nr.:

Mobil:

An den
Kreis Minden-Lübbecke
- Umweltamt – (Untere Wasserbehörde)
Portastraße 13

32423 Minden



Antrag auf Errichtung einer Anlage in oder am Gewässer nach § 22 LWG NRW

hier:

Hiermit beantrage ich gem. § 22 LWG NRW die Errichtung einer Anlage in oder am Gewässer.

Name des Gewässers:

Gewässernummer:

bei eigenständig parzellierten Gewässern:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück:

Es ist beabsichtigt,

das og. Gewässer an der dargestellten Stelle zu **unterkreuzen**

das og. Gewässer an der dargestellten Stelle zu **überkreuzen**

die Anlage **entlang** des og. Gewässers zu **verlegen**

das Gewässer **zum Zwecke der Überfahrt**

auf einer Länge von m mit Betonrohren der Größe DN zu **verrohren**

in unmittelbarer Gewässernähe **eine bauliche Anlage zu errichten,**

und zwar bei Gew.stat.

UTM-Koordinaten der Anlage(n) / Maßnahme(n): Ost, ^!c
Nord, ^!c

Für die Erteilung der Genehmigung werden **folgende Unterlagen in 3-facher Ausfertigung** benötigt:

1. Antrag auf Genehmigung für die Errichtung oder Änderung von Anlagen an oder in Gewässern gem. § 22 LWG mit detailliertem **Erläuterungsbericht**
2. **Übersichtspläne** im M 1 : 25.000 - M 1 : 5.000 mit Markierung des Geländes
3. **Lagepläne** im M 1 : 1.000 oder 1 : 500 auf dem der Standort der Anlage eingetragen ist
4. **Baubeschreibung** der Anlage
5. **Schnittzeichnungen/Querprofil** mit allen relevanten Höhen- und Längenangaben
6. Achtung:
Bei baulichen Anlagen an Gewässern, die **keiner Baugenehmigung** bedürfen, z.B. Stützmauern bis zu 2,0 m Höhe über der Geländeoberfläche, Brückenbauwerke und Durchlässe mit einer lichten Weite bis zu 5,0 m, benötigt die untere Wasserbehörde zur Prüfung der baurechtlichen Vorschriften auch noch eine **geprüfte Baustatik**.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Antragsstellers)

Wichtiger Hinweis für die Genehmigungsfähigkeit von beabsichtigten Verrohrungen:

Gerade bei **Verrohrungen** von Gewässern ist zu beachten, dass bauliche Anlagen an Gewässern nach den Vorschriften der Richtlinie für die Entwicklung naturnaher Fließgewässer in NRW (sog. **Blaue Richtlinie**), die als allgemein anerkannte Regel der Technik nach § 100 LWG eingeführt wurde, möglichst zu **vermeiden** sind, da von Ihnen regelmäßig störende Einwirkungen auf das betroffene Gewässer ausgehen.

Verrohrte Gewässerstrecken / Durchlässe sind so kurz wie möglich zu halten. Sie müssen i.d.R. einen **Durchmesser** von **mindestens** DN 1000-1200, d.h. **1 - 1,2 m** aufweisen und **20 cm tiefer eingebaut** werden als die übrige Gewässersohle, damit sich innerhalb der Verrohrung ein natürliches Geschiebe bilden kann.

Geringere Durchmesser sind hiernach nur akzeptabel, sofern das Gewässer über längere Zeit trocken fällt oder ein entsprechender Durchmesser aus Gründen des Einbaus nicht möglich ist. Dies ist gesondert zu begründen und nachzuweisen.

Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 13, 14 DSGVO

- **Verantwortlich für die Datenerhebung ist:**

Kreis Minden-Lübbecke – Die Landrätin-, Portastraße 13, 32423 Minden

- **Zweck der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Aufgabenerfüllung des Umweltamtes, insbesondere zur Erbringung der beantragten immissionsschutzrechtlichen / naturschutzrechtlichen / wasserrechtlichen / abfallrechtlichen / bodenschutzrechtlichen Dienstleistungen.

- **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Art. 6 DSGVO und die jeweils geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere des Umweltrechts, zu den entsprechenden Dienstleistungen.

- **Empfänger der Daten**

Kreis Minden-Lübbecke, ggf. Behörden und öffentliche Stellen, berechtigte Dritte

- **Dauer der Datenspeicherung**

Die Dauer der Speicherung richtet sich nach den jeweils zur Dienstleistung gehörenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

- **Ihre Rechte:**

- **Auskunft** über die erhobenen Daten
- **Berichtigung** unrichtig oder unrichtig gewordener Daten
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die **Löschung** oder **Einschränkung der Verarbeitung** verlangt werden sowie **Widerspruch gegen die Verarbeitung** eingelegt werden.
- Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, ist ein jederzeitiger **Widerruf der Einwilligung** mit Wirkung für die Zukunft möglich.
- **Beschwerdemöglichkeit** bei der Aufsichtsbehörde:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel. 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de

- **Kontakt Daten behördlicher Datenschutzbeauftragter**

E-Mail: datenschutz@minden-luebbecke.de Tel: 0571/807-22020 Fax: 0571/807-32020